

Frau  
Bezirksbürgermeisterin Kupsch  
über den Bereich für Rats – und Stadtbezirksangelegenheiten  
Rathaus  
Trammplatz 2  
30159 Hannover

In den  
Stadtbezirksrat Mitte

**Interfraktioneller Antrag** gemäß § 10 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur  
Sitzung des Stadtbezirksrates Mitte am 26.08.2019

**Eigene Mittel des Bezirksrates**  
**Zuwendung für den Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V. Hannover**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Der Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V. Hannover erhält für das Projekt  
„Mehrsprachiger Flyer“ eine Zuwendung in Höhe von bis zu 1.439,00 €.

**Begründung:**

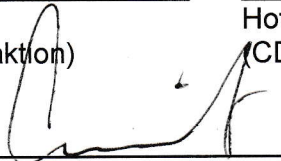
Für Frauen und jugendliche Mädchen, die aus anderen Ländern kommen sowie für Fachkräfte, die sie betreuen, soll ein mehrsprachiger Flyer herausgegeben werden. Damit soll ermöglicht werden, dass diese Zielgruppe die Unterstützungsangebote des Frauennotrufs Hannover überhaupt kennenlernen kann. Der Flyer soll breitflächig verschickt und verteilt werden. Damit können auch die Personen, die mit geflüchteten Frauen arbeiten, auf die Angebote besser aufmerksam gemacht werden. Dieser Flyer bzw. diese Broschüre wird den deutschen Text und dann die weiteren Sprachen umfassen, deshalb ist der Flyer umfangreicher. Es werden Frauen und jugendliche Mädchen sowie Fachkräfte aus dem Bezirk Hannover Mitte, aber natürlich auch darüber hinaus, von diesem Angebot profitieren können.

Die Grundlage für die Entscheidung ist der Antrag vom 13.05.2019 in Verbindung mit den  
Zuwendungsrichtlinien des Stadtbezirksrates Mitte.

Hannover, den 12.08.2019



Kriwall  
(SPD - Fraktion)



Schmidt  
(FDP-Fraktion)



Funda  
(PIRATEN)

Hoffmann  
(CDU - Fraktion)



Baathe  
(Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Hogh  
(Die Linke)

Pollok-Jabbi  
(Parteilos)